

Kulturlandschaft Minden-Lübbecker Land

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsraum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Bad Essen, Bad Oeynhausen, Bohmte, Brockum, Bückeberg, Diepenau, Espelkamp, Hille, Hüllhorst, Leese, Lemförde, Lübbecke, Luhden, Meerbeck, Minden (Nordrhein-Westfalen), Petershagen (Nordrhein-Westfalen), Porta Westfalica, Preußisch Oldendorf, Quernheim, Raddestorf, Rahden, Rehburg-Loccum, Rinteln, Rödinghausen, Stemshorn, Stewede, Stolzenau, Wagenfeld, Warmsen, Wiedensahl

Kreis(e): Diepholz, Herford, Minden-Lübbecke, Nienburg (Niedersachsen), Osnabrück, Schaumburg

Bundesland: Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen



Lage der Kulturlandschaft Minden-Lübbecke in Nordrhein-Westfalen
Fotograf/Urheber: Katrin Becker



Die Kulturlandschaft Minden-Lübbecke gliedert sich entsprechend ihrer naturräumlichen Gegensätze und Nutzungen in drei Bereiche: Im Osten findet sich entlang der Weser als wichtigem Verkehrsweg eine fruchtbare und durch Ackerbau geprägte Auen- und Terrassenlandschaft. Wohlhabende Dörfer und der Großteil der historischen Städte konzentrieren sich hier. Minden nimmt in der Städtelandschaft Westfalens eine Sonderstellung ein, da es im Stadtkern von Kriegszerstörungen und weitreichenden Flächensanierungen verschont blieb.

Am nördlichen Hang des Wiehengebirges mit seinen fruchtbaren Lössböden trifft man auf eine noch höhere Dichte historischer Dörfer. Die Bewohner der Ortschaften bewirtschafteten nicht nur die nahe gelegenen Ackerflächen, sondern nutzten auch die Wälder der südlichen Höhen mit ihren Erzvorkommen sowie Grünland, Heiden, Moore des nördlich vorgelagerten Tieflands. Im nordwestlichen Tiefland bildete sich auf ertragsarmen Sandböden, grundwassernahen Feuchtböden und vermoortem Gelände ein nur an wenigen Stellen verdichtetes Streusiedlungsgebiet heraus. Die traditionellen niederdeutschen Hallenhäuser in Fachwerkbauweise wurden seit dem 19. Jahrhundert durch Ziegelbauten ersetzt. Eine besondere Landmarke mit weitreichenden Sichtbeziehungen und touristischer Bedeutung ist die Porta Westfalica.

Der gesamte östliche Teil der Kulturlandschaft weist ausgesprochen reiche archäologische Funde aus allen Epochen der Menschheitsgeschichte auf. Bedeutende archäologische Plätze finden sich im gesamten Minden-Lübbecke Land (z.B. Wallburg Babilonie).

Im Besonderen wird die Kulturlandschaft durch Zeugnisse der Territorialzeit bereichert wie Landesburgen, befestigte Bergmannshöfe, Landwehren und zahlreiche Herren- und Adelssitze.

Die gewerblich-industriellen Relikte basieren auf der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Ton, Eisenerzen und Steinkohle um Porta Westfalica, Minden, Lübbecke und entlang der Weser. Zu den gewerblichen Relikten zählen auch die für Westfalen typischen Windmühlen.

Eine ausführliche Beschreibung der Kulturlandschaft findet sich in der Mediengalerie (PDF-Dokument).

Internet

[Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in NRW](#) (Abgerufen: 09.10.2013)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. 31, Münster u. Köln.

Kulturlandschaft Minden-Lübbecker Land

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsraum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2001

Koordinate WGS84: 52° 27 5,85 N: 8° 33 27,18 O / 52,45162°N: 8,55755°O

Koordinate UTM: 32.469.932,27 m: 5.811.363,14 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.469.992,64 m: 5.813.247,79 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kulturlandschaft Minden-Lübbecker Land“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080619-0002> (Abgerufen: 27. Juli 2024)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

